

PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG

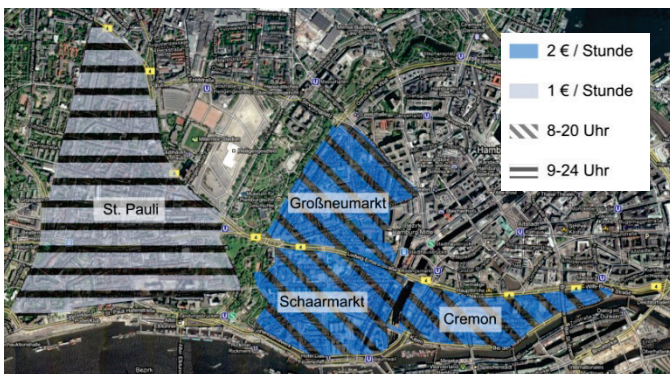
Untersuchung zum Parkraummanagement in Hamburg

Im Rahmen des Projektes „Verbesserung der Parkraumbewirtschaftung“ und des Konzeptes „Einfaches Parken“ der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation war unter anderem eine Neufassung der Gebührenzonen vorgesehen.

Demnach wäre in den bestehenden Bewohnerparkgebieten St. Pauli, Cremon, Schaarmarkt und Großneumarkt eine Gebührenerhöhung möglich. Ziel dieser Untersuchung war es, Empfehlungen zu sinnvollen Gebührenhöhen und Bewirtschaftungszeiten in den vier genannten Gebieten abzuleiten.



Hamburg: Belegungsgrad werktags 13 Uhr (Cremon)



Hamburg: Empfehlungen zu Gebührenhöhen und Bewirtschaftungszeiten

Untersuchung zu Parkscheingebühren und Bewirtschaftungszeiten im Hamburger Stadtteil St. Pauli und den Bewohnerparkgebieten Cremon, Großneumarkt und Schaarmarkt

Auftraggeber

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) Hamburg

Bearbeiter

LK Argus GmbH

Projektpartner

ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung

Bearbeitungszeitraum

2010/2011

Inhalt

Auf Grundlage der vorhandenen Belegungsgrade am Tag und am Abend und der aus den Strukturdaten abgeleiteten Nutzungsüberlagerungen wurden Empfehlungen zur Parkscheingebührenerhöhung erarbeitet. Auch die ÖPNV-Qualität und die erhobenen Anteile parkender Fahrzeuge mit gebietsspezifischen Parkgenehmigungen, wie z.B. Bewohnerparkausweisen, wurden bei den Empfehlungen berücksichtigt.

Außerdem wurden aus der Gebietsstruktur und aus den Ergebnissen der Belegungserhebungen tagsüber und abends Hinweise zu sinnvollen Bewirtschaftungszeiten abgeleitet.

Leistungsübersicht

- 1 Aufbereitung und Auswertung von Daten zur Gebiets- und Nutzungsstruktur.
- 2 Überprüfung und Aktualisierung des Parkraumangebotes vor Ort.
- 3 Erhebungen zur Belegung der vorhandenen Abstellstände zu verschiedenen Tageszeiten.
- 4 Erhebung der Anteile der parkenden Fahrzeuge mit Bewohnerausweis, Besucherausweis oder gewerblicher Ausnahmegenehmigung.
- 5 Erarbeitung von Empfehlungen zu sinnvollen Gebührenhöhen und Bewirtschaftungszeiten.